

|          |                         |
|----------|-------------------------|
| Lernfeld | Titel                   |
| 23       | Die Istanbul-Konvention |

## Fallsituation Frau Schmeling

Frau Schmeling kommt mit einem Verdacht auf einen Myokardinfarkt in die ZNA eines Krankenhauses. Das EKG ist, abgesehen von einer Tachykardie, unauffällig. Sie berichtet der Pflegefachkraft Jan Schlüter, dass sie immer häufiger Herzrasen habe. Jan Schlüter fragt vorsichtig nach, ob es vielleicht auch eine andere Ursache für ihr Herzrasen geben könnte, ob sie Stress habe oder unglücklich sei. Daraufhin berichtet Frau Schmeling:

“Seit der Geburt der Kinder, heute 12 und 14 Jahre alt, bin ich zuhause und kümmere mich um die Familie. Mein Mann arbeitet in einem großen Unternehmen. Er ist sehr beliebt bei seinen Kollegen und auch erfolgreich in seinem Job und verdient gutes Geld. Wir haben unsere Zuständigkeiten nach der Geburt der Kinder aufgeteilt. Ich bin dafür zuständig, alles in Ordnung zu halten, die Kinder zu betreuen und sparsam mit dem Haushaltsgeld zu wirtschaften. Ich gebe mir damit auch große Mühe, da mein Mann erwartet, dass alles perfekt ist, wenn er nach Hause kommt, damit er zufrieden ist. Privat ist Mann nicht so ausgeglichen und souverän, wie alle denken, die ihn nur bei der Arbeit kennen. Auch unsere Kinder sind angespannt, sobald er zu Hause ist. Denn es nervt ihn unheimlich, wenn die Dinge nicht so laufen, wie er sich das vorgestellt hat. Dann brüllt er herum und knallt mit den Türen. Es kommt auch vor, dass dabei etwas kaputt geht. Ich werde in diesen Situationen immer zitterig, bekomme weiche Knie und Herzrasen. Einmal hat er in so einer Situation sogar dem Hasen ihrer Tochter die Gurgel zugeedrückt und gesagt: „Irgendwann passiert dir das auch mal.“ Meine Freundinnen treffe ich schon gar nicht mehr, das lasse ich lieber gleich. Es ist einfach zu anstrengend, danach habe ich immer Streit mit meinem Mann. Vorher drei Tage Nerverei, hinterher drei Tage schlechte Laune. Er wirft mir dann immer vor, dass ich mich mit fremden Männern amüsiert hätte und beschimpft mich als Hure. Gerade nach solchen Auseinandersetzungen will er dann aber mit mir schlafen. Ich mach dann lieber mit, denn wenn ich mich dem widersetze, dann hat er noch schlechtere Laune. Aber häusliche Gewalt habe ich noch nicht erfahren, er schlägt mich ja nicht. Hat er auch noch nie gemacht. Aber immer, wenn wir diese Streitereien haben und er so eklig zu mir ist, dann bekomme ich wieder dieses Herzrasen. Ich liege nachts auch oft wach und denke darüber nach, ob ich mich trennen soll. Aber, wie soll das gehen, ohne Geld und die Kinder noch in der Schule. “ (Fallsituation abgeändert aus: Handbuch Qualitätszirkel, 3. Auflage, Stand Mai 2013; Online: [https://www.kbv.de/media/sp/4.9\\_Qualitaetsindikatoren.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/4.9_Qualitaetsindikatoren.pdf))